

## **Vorläufiger Bewerbungsbogen** zur Ausschreibung MINTeinander Schwimmen und Sinken 2017

Aus technischen Gründen wird das Bewerbungsportal zur Ausschreibung MINTeinander Schwimmen und Sinken erst ab dem 1. September (bis 15. Oktober 2017) öffentlich zugänglich sein. Damit sich Interessierte aber schon jetzt einen Eindruck davon machen und darauf vorbereiten können, welche Informationen abgefragt werden, haben wir im Folgenden die wesentlichen Aspekte und Fragen aufgeführt.

---

### **1. Angaben zum Antragsteller (Bildungsregion)**

- Name der Einrichtung
- Ansprechpartner
- Rufnummer Einrichtung
- Offizielle Adresse der Einrichtung (auch für den Postversand)
- Offizielle E-Mail-Adresse der Einrichtung
- Webseite

### **2. Beschreibung Bildungsregion**

- a. Name
- b. Einzugsgebiet
- c. Sozioökonomische Rahmenbedingungen
- d. „Gründungsdatum“
- e. Ziel/Auftrag
- f. Themenschwerpunkte
- g. Netzwerk
  1. Initiatoren
  2. Träger
  3. Partner
  4. Kooperationsvereinbarung
    - i. Ja
    - ii. Nein
  5. Strukturen/ Form der Zusammenarbeit
  6. Gemeinsame Aktivitäten

### **3. Angaben zu den Personen, die als Multiplikatorinnen/Multiplikatoren in Ihrer Bildungsregion fungieren und die mit ihren Einrichtungen in das MINTeinander-Netzwerk aufgenommen werden sollen:**

- Multiplikatorin/Multiplikator
  - Herr/ Frau
  - Titel
  - Funktion
  - Vorname
  - Nachname
  - E-Mail-Adresse
  - Rufnummer(n)

- Einrichtung (Kita/ Schule)
    - Name
    - Rufnummer Einrichtung
    - Webseite
    - Offizielle E-Mail-Adresse der Einrichtung
    - Offizielle Adresse der Einrichtung (auch für den Postversand)
  
  - besondere Qualifikation der Multiplikatorin/des Multiplikators
    1. Geschult im Einsatz der MINTeinander-Materialien „Magnetismus“
    2. Erfahrungen im Einsatz der MINTeinander- Materialien „Magnetismus“
    3. Sonstige relevante Erfahrungen (z.B. im Einsatz der KiNT-Boxen/Klasse(n)kisten)
  
  - Arbeiten die genannten Einrichtungen bereits bildungsstufenübergreifend zusammen?
    - Nein, bisher nicht
    - Falls ja, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?
- 4. Haben Sie in Ihrer Region bereits Erfahrungen im Projekt MINTeinander sammeln können? Wenn ja, in welcher Art und Weise?**
- 5. Wie wurden die von Ihnen benannten Multiplikatorinnen / Multiplikatoren ausgewählt?**
- 6. Wie werden Sie die Arbeit der Multiplikatorinnen / Multiplikatoren unterstützen?**
- 7. Wie wollen Sie die einzelnen Einrichtungen innerhalb Ihrer Verbände unterstützen?**
- 8. Wie wollen Sie die Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Verbände in Ihrer Bildungsregion konkret unterstützen (z.B. organisatorisch oder finanziell)?**
- 9. Wie wollen Sie MINTeinander in Ihrer Bildungsregion über den Impuls der Telekom-Stiftung hinaus verbreiten und den gesamten MINTeinander-Verbund stärken und erweitern?**
- 10. Welchen Effekt erhoffen Sie sich auf längere Sicht für die Zusammenarbeit innerhalb Ihrer Bildungsregion?**